

RN 17.06.76

Lippeverband erläutert das Deichbau-Projekt

Am 23. Juni auf Einladung von BLU

LIPPRAMSDORF. Am 4. Juli startet der Bau der neuen Hochwasserschutzdeiche in Haltern-Lippramsdorf und Marl. Im Vorfeld laden der Lippeverband und die Bürgerinitiative für Lebensqualität und Umweltschutz (BLU) zu einer Bürgerversammlung ein. Diese findet am 23. Juni (Donnerstag) um 19 Uhr im Haus Teltrop, Dorstener Straße 649, statt.

Dazu Lippeverbands-Sprecher Michael Steinbach: „Im Mittelpunkt stehen der aktuelle Sachstand und der Bauablauf für das Großprojekt HaLiMa, das die Erneuerung und Rückverlegung der Lippepedeiche auf rund fünf Kilometer Fließstrecke sowie die Gestaltung von Fluss und Aue im Deichvorland umfasst.“ Von besonderem Interesse sind für die Lippramsdorfer die Transportwege. 3,2 Millionen Kubikmeter Boden müssen zur Baustelle geschafft werden. Wie Projektleiter Gerhard Formanowicz in der

letzten Sitzung des Ausschusses Stadtentwicklung/Umwelt mitteilte, wird diese gewaltige Erdmasse zu 65 Prozent per Schiff angeliefert, der restliche Sand wird mit LKW gebracht.

Mit Moderation

Seitens des Lippeverbandes informieren Projektleiter Gerhard Formanowicz und für die ökologische Baubegleitung Landespfleger Gunnar Jacobs. Die Moderation übernimmt Silke Wilts, Leiterin der Kommunikation beim Lippeverband.

Die Lippramsdorfer Bürgerinitiative, die das HaLiMa-Projekt von Anfang an begleitet hat, wird mit Vorstandsmitgliedern vertreten sein. Es ist die dritte Informationsveranstaltung zum Thema Deichbau, die von der BLU und dem Lippeverband gemeinsam bestritten wird. *esc*